



Freitag, 18. Oktober 2013 ♦ 1. Jahrgang ♦ Ausgabe Nr. 15

eschenbach

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Eschenbach SG

aktuell



ab Seite 2

Friedhofplanung Eschenbach
Winterdienst für Strassen 3. Klasse
Neuausrichtung IG Goldingertal



Rob Spence im
Dortreff

Seite 5



Schulmitteilungen

Seite 6



Amtliches

ab Seite 13

«Chilbizyt»

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger



«Heissi Maroni, ganz heiss», «feins Mägebrot, frisch gmacht», «he, chaufe, nüd verbilafe!» So tönt es landauf landab im Oktober während der äusserst beliebten «Chilbi».

Da trifft man sich wieder. Alle Jahre aufs

Neue, denn immer gibt es interessante Geschichten zu erzählen. Nun ja, schliesslich ist schon wieder ein Jahr ins Land gezogen.

Nie mehr als an der Chilbi kommen bei mir viele Jugenderinnerungen auf. Beispielsweise als ich in der damaligen Jungmannschaft war und unser Schulkollege René einen guten Draht zum Inhaber der Autoscooterbahn hatte. Dieser liess uns beim Aufbau der Bahn mithelfen und belohnte uns mit einer Handvoll Chips für die Scooterbahn. Lässig und sichtlich stolz hockten wir in diesen Autos und kurvten herum als wären wir Formel 1-Fahrer. Wenn dann das Schul- oder Chilbischätzli am Rand der Bahn stand, machten wir einen eleganten Boxenstopp und luden sie ein zur Tütschifahrt. Den Chilbibatzen verdienten wir uns mit Ferienarbeiten in der damaligen Buchbinderei Eibert, als Ministrant und als Zeiger im Scheibenstand der Schützen. Die Auszahlung für gehabte Mühen erfolgte jeweils rechtzeitig zur Chilbi. Dieses Geld wurde dann praktisch gänzlich in den Jahrmarkt investiert. Später dann durfte ich mit meinen Turnkameraden einen Wurst- und anschliessend einen Fischstand führen. Es war und ist eine lässige Zeit. Der Jahrmarkt meine ich, ist wie gemacht für Begegnungen. Das Unterhaltungsprogramm der «Chilbi» steht und in einer lockeren Atmosphäre trifft man sich mit Chind und Chegel zwischen «Ritschuele» und Marktständen zu einem Stelldichein.

«Heissi Maroni, ganz heiss» - Ich wünsche Ihnen eine schöne «Chilbizyt». Geniessen Sie den Jahrmarkt, kaufen Sie und laufen Sie nicht vorbei, das freut die Marktfahrer. Lassen Sie sich einfach auf ein paar gemütliche Stunden ein.

Josef Blöchlinger, Gemeindepäsident

Friedhofplanung Eschenbach
Schon in Ausgabe Nr. 10 informierte «Eschenbach aktuell» über die in Auftrag gegebene Planung, um den Platzbedarf auf den Gemeindefriedhöfen in Eschenbach, Goldingen, St. Gallenkappel und Walde abzuklären. Dabei zeigte sich, dass bauliche Massnahmen auf dem Friedhof Eschenbach unumgänglich sind.

Aufgrund der Dringlichkeit der Erstellung der Urnenwände sowie dem Ersatz einer Lebbecke gegen eine Gabionenwand hat der Gemeinderat nach dem Offertverfahren die Arbeiten vergeben und freigegeben:

- Baumeisterarbeiten:
Oertig AG, Eschenbach
- Abdeckplatten Granit:
J. & A. Kuster, Bäch
- Gabionenwände:
Gartenbau Robert GmbH, Eschenbach

Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich nach Allerheiligen.

Verbindung Generationenhaus Friedhof Eschenbach
Die Erstellung des Generationenhauses der Evangelischen Kirch-

gemeinde Uznach und Umgebung in Eschenbach geht im Rohbau so langsam dem Ende entgegen. In der Detailplanung geht es jetzt konkret um die mögliche Verbindung zwischen dem Friedhof Eschenbach und dem Areal des Generationenhauses.

Die Evangelische Kirchengemeinde hat beim Gemeinderat nachgefragt, ob eine Verbindung gewünscht sei und die baulichen Massnahmen ausgeführt werden dürfen. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass eine Verbindung zwischen dem Generationenhaus und dem Friedhof durchaus Sinn macht. Allerdings soll die Verbindung auch eine gewisse Diskretion abdecken und darf nicht als Hauptverbindung, sprich als alltäglicher Weg genutzt werden. Insbesondere sollen die Grabesruhe sowie die Abend- und Nachtruhe gewährleistet werden.

Um die Verbindung zu ermöglichen, sind ein paar Anpassungen auf der Seite des Friedhofs notwendig, die der Gemeinderat genehmigt hat. Der Gehweg auf der Westseite des Friedhofs muss leicht erhöht werden (Bombierung), zudem muss aus Sicherheits-

IMPRESSUM

Eschenbach aktuell

1. Jahrgang · 18. Oktober 2013

Herausgeberin
Gemeinde Eschenbach SG

Auflage
ca. 4'000 Exemplare

Redaktion/Zuschriften/Anregungen
Gemeinderatskanzlei
Rosa Sciacca Gübeli
Rickenstrasse 12
8733 Eschenbach

info@eschenbach.ch
055 286 15 52

Inserate und Beilagen
info@eschenbach.ch
055 286 15 52

Druck
Rüegg Druck GmbH, Eschenbach

Erscheinung / Annahmeschluss*
Nr. 16/2013: 8. November (*30.10.)
Nr. 17/2013: 29. November (*20.11.)
Nr. 18/2013: 20. Dezember (*11.12.)
Nr. 1/2014: 17. Januar (*08.01.)
Nr. 2/2014: 7. Februar (*29.01.)
Nr. 3/2014: 28. Februar (*19.02.)
Nr. 4/2014: 21. März (*12.03.)



gründen der bestehenden Mauer entlang auf einer Seite ein Zaun montiert und auf der anderen Seite zur Abgrenzung des Parkplatzes eine Hecke gepflanzt werden.

Selbstverständlich werden diese Arbeiten mit den vorgängig erwähnten Bauarbeiten zur Erweiterung des Friedhofs Eschenbach koordiniert. Auch diese Arbeiten starten voraussichtlich nach Allerheiligen.

Gemeindebeiträge an Gemeindestrassen 3. Klasse und Winterdienst

Bisher wurden in den ehemals selbständigen Gemeinden Goldingen und St. Gallenkappel auch für Gemeindestrassen 3. Klasse die Winterdienstkosten vollumfänglich durch die Gemeinden übernommen. In Eschenbach war das hingegen nicht der Fall. Auch dieses Thema musste nach der Gemeindevereinigung einheitlich werden.

Gemäss kantonalem Strassengesetz obliegt die Unterhaltungspflicht, zu der auch der Winterdienst gehört, den Grundeigentümern. Die Gemeinde leistet Beiträge je nach Bedeutung, Belastung und öffentlichem Interesse.

Nach Beurteilung verschiedener Möglichkeiten wurde für die Gemeindegebiete Goldingen und St. Gallenkappel ein Schlüssel festgelegt, welcher folgende Kriterien einschliesst:

- Länge der Strasse
- Höhenlage
- Anzahl ständig bewohnter Gebäude
- Erhöhter Gemeindegebrauch (Wander- und Velowege)
- Belagsart
- Lage (innerhalb oder ausserhalb von Bauzonen)

Die betroffenen Strassenkorporationen bzw. gemeinschaftlichen Unternehmen sind zwischenzeitlich über die Beitragsregelung und die für die jeweilige Strasse geltenden Ansätze orientiert worden.

Gemeindebeiträge werden nämlich nur dann ausgerichtet, wenn auch eine Korporation oder ein gemeinschaftliches Unternehmen besteht.

Anders hat es teilweise bei der Kostenübernahme für den Winterdienst ausgesehen. Hier wurden vor allem in Goldingen einzelne Strassen, auch ohne Korporation, auf Kosten der Gemeinde geräumt. Neu werden generell keine Gemeindestrassen 3. Klasse mehr auf Kosten der Gemeinde geräumt. Die Gemeinde erteilt auch keine Aufträge mehr für solche Strassen. Die Aufträge haben durch die Anstösser direkt zu erfolgen. Somit werden alle betroffenen Einwohnerinnen und Einwohner gebeten, sich um die Räumung ihrer Strassen zu kümmern.

Neuausrichtung IG Goldingertal

Der Verein IG Goldingertal hat sich seit seiner Gründung im Jahre 1997 im Umkreis von Zürcher Oberland und Region Zürichsee/Linth etabliert und sich zu einer «Marke» emporgearbei-

tet. Die Gründer des Vereins waren die Politische Gemeinde Goldingen und St. Gallenkappel sowie die Sportbahnen Atzmännig und die Landi in Goldingen. Als Ziel wurde formuliert, dass die Interessengemeinschaft Goldingertal die touristischen und landwirtschaftlichen Anliegen im Goldingertal sowie in den übrigen benachbarten Gebieten vereinen und die Vermarktung von Tourismus und einheimischen Produkten nach ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten unter einem einheitlichen Logo fördern will.

Mit der Gemeindefusion von Eschenbach, Goldingen und St. Gallenkappel wurde das Einzugsgebiet nun vergrössert. Die Vereinsversammlung muss der Neuorientierung der IG Goldingertal noch zustimmen.

Als erster Schritt soll die Bezeichnung «IG Goldingertal» mit dem Zusatzvermerk «Eschenbach» ergänzt werden (siehe Logo am Ende des Berichts).

An den Zielen des Vereins hat sich jedoch nichts geändert. Es gilt lediglich noch die touristischen und kulturellen Aktionen in den verschiedenen Gemeindegebieten zu bündeln und zu koordinieren.

IHR ZÜGEL - TEAM

CH & EURO Umzüge, Transporte
Möbellift Möbellager Entsorgungen Packmaterial

Paul Müller, Laupen
Bergstr. 3
8735 St. Gallenkappel

Tel. Nr. 055 246 33 05, Mobil 079 419 49 43
web: pm-moebellager.ch, mail: pm-umzuege@gmx.ch

Die Neuorganisation, welche verschiedene Angebote unter einem Dach zusammenführt, wird eine noch bessere Vermarktung zur Folge haben und als touristisches Markenzeichen der Gemeinde noch stärker auftreten.

Ein erster Auftritt unter dem neuen Namen ist an der GEWA geplant, welche vom 29. November bis 1. Dezember 2013 in Eschenbach stattfindet.



naumann-immobilien

naumann-immobilien



Kauf, Verkauf & Bewertungen

Naumann-Immobilien
 Alleestrasse 21
 CH - 8734 Ermenswil

T: 055 535 63 86
 M: 079 176 51 64

info@naumann-immobilien.ch
 www.naumann-immobilien.ch

Kennen Sie jemanden, der eine Immobilie kaufen oder verkaufen möchte?
 Ich freue mich auf Ihre Empfehlung

Beat Naumann



Effizienteste Geräte von Karl Egli AG

Strom sparen leicht gemacht!!!

... der Umwelt zuliebe

Elektro Egli
 ELEKTRIK • TELEMATIK

■ Eschenbach 055 286 20 80
 ■ Gommiswald 055 280 24 44
 ■ www.egli.ch
 ■ info@egli.ch

Green Spirit
 «best in class»



HAUSTECHNIKSERVICE

M. OBERHOLZER GMBH

Markus Oberholzer

Bauwilerweg 3
 8735 St. Gallenkappel

Telefon 079 953 10 65
 info@haustechnik-oberholzer.ch
 www.haustechnik-oberholzer.ch

Jeder Tropfen zählt, Wasser ist kostbar!

INFORMATION

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Freitag, 25.10.2013 geschlossen.

Das Gemeindepersonal ist auf seinem jährlichen Team-Ausflug.

Notfallnummern

Todesfälle: 078 658 10 86
 Techn. Dienste/
 Wasservers.: 079 432 54 20

Herzlichen Dank für das Verständnis.
 Gemeindeverwaltung Eschenbach

Rob Spence «Das KänguMuh»

Halb Australier. Halb Schweizer. Halb schlau!

WANN?

**Samstag,
 26. Oktober 2013
 20 Uhr**

WO?

**Dorttreff,
 Eschenbach**



Tickets bei allen starticket-Vorverkaufsstellen unter 0900 325 325 (CHF 1.19/min) und auf www.starticket.ch. Sowie in Eschenbach bei folgenden Verkaufsstellen: Gemeindeverwaltung, Drogerie Rüegg, Post.

OBERHOLZER
 SANITÄR SOLAR

Ihr Haustechnik-Fachgeschäft in der Region



Oberholzer Sanitär AG
 CH-8732 Neuhaus-Eschenbach
 Tel. 055 282 11 76
www.oberholzer-sanitaer.ch

25
 JAHRE
 QUALITÄT

Wir brauchen Verstärkung und suchen per sofort

1 Sanitärinstallateur EFZ

Du bist mit allen „Wassern gewaschen“ und ca. 25-40 Jahre alt.

Dann sende uns die üblichen Unterlagen oder vereinbare mit uns einen Termin. Roland Oberholzer gibt gerne weitere Auskünfte.

Ebenfalls ist bei uns eine **Lehrstelle** auf Sommer 2014 frei.
 Melde Dich bei uns für eine Schnupperlehre.

Weitere Details findest Du auch unter www.oberholzer-sanitaer.ch.

Schulmitteilungen

Neue Führungsstrukturen für die Schulen Eschenbach

In der Gemeinde Eschenbach soll im Rahmen von neuen Führungsstrukturen der Schulrat durch eine Geschäftsleitung abgelöst werden. Damit soll den veränderten Zuständigkeiten im Schulwesen Rechnung getragen werden.

Mit der Gründung der ESGO auf den 1. Januar 2009 wurde eine gute zukunftsgerichtete Grundlage für das Schulwesen in Eschenbach gelegt. Mit der Fusion der Gemeinden Eschenbach, Goldingen und St. Gallenkappel folgte eine weitere wichtige Änderung, indem die neue Gemeinde als Einheitsgemeinde organisiert wurde. Das Schulwesen wurde in die neue politische Gemeinde integriert. Die bisherigen Strukturen der Schulgemeinde wurden allerdings von der neuen Gemeinde weitestgehend übernommen. So wurde nach wie vor einem Schulrat die unmittelbare Führung der Schule übertragen.

Straffere Strukturen aufgrund neuer Zuständigkeiten

Bereits aus der Einführung der Schulleitungen, womit die direkte Führung der Schulen vom Schulrat an die verschiedenen Schulleitungen überging, resultierten für den Schulrat wesentliche Aufgaben- und Zuständigkeitsänderungen. Die einzelnen Schuleinheiten funktionieren heute weitgehend autonom, das heisst die zuständigen Schulleitungen sind erste Ansprechpersonen für die Lehrerschaft. Früher hatte ein Mitglied des Schulrats diese Aufgabe. Für den Kontakt zu den Eltern ist in erster Linie die Lehrperson zuständig, bei Bedarf wird diese durch die Schulleitung

unterstützt.

Mit der Bildung der Einheitsgemeinde fielen weitere Aufgaben und Zuständigkeiten des Schulrats weg bzw. gingen an den Gemeinderat über. Die früheren operativen Tätigkeiten im Bereich Schulbauten, Liegenschaftenwartung und -unterhalt usw. werden heute von den zuständigen Stellen der Gemeindeverwaltung ausgeführt. In Bezug auf das Budget sowie Kreditanträge für Schulbauten kann der Schulrat dem Gemeinderat lediglich noch Antrag stellen; der abschliessende Entscheid liegt beim Gemeinderat und allenfalls bei der Bürgerschaft. Schliesslich muss auch die Tatsache berücksichtigt werden, dass der Handlungsspielraum einer Gemeinde im Schulbereich ohnehin stark eingeschränkt ist. Der gesamte pädagogische Bereich ist vom Kanton vorgegeben. Dasselbe gilt für die Anstellungsbedingungen und die Besoldung der Lehrerschaft. Die Einflussnahme der Gemeinden beschränkt sich im We-

sentlichen auf die Schulinfrastrukturen, die Klassenplanung und -organisation, Angebote im Bereich Sonderpädagogik und Informatik sowie bei den Tagesstrukturen. Aber auch in diesen Bereichen ergeben sich Vorgaben aus dem pädagogischen Bereich und den finanziellen Möglichkeiten der politischen Gemeinde. Die Erfahrungen der letzten zwei Jahre und die vorstehenden Ausführungen zeigen, dass die heutigen Schulstrukturen mit einem Schulrat über das Notwendige hinausgehen.

Geschäftsleitungsmodell ist einfach, transparent und effizient

Gemeinderat und Schulrat haben aufgrund dieser Ausgangslage nach einem Modell gesucht, das den Aufgaben und Kompetenzen der Schulorgane sachgerecht Rechnung trägt und bei dem die Zuständigkeiten klar und transparent sind. Die schulischen Interessen sollen beim Gemeinderat und bei der

ELEKTROSERVICE HANS KUNZ



- Elektro-Installationen
- Telefon
- Reparaturen
- Haushaltgeräte

Sonnenrainstrasse 3
8735 St. Gallenkappel

Tel. 055 284 13 29
Fax 055 284 20 29

kunzelektro@bluewin.ch

Bürgerschaft optimal wahrgenommen werden und die Informations- und Kommunikationswege zwischen den Beteiligten kurz und direkt sein. Schliesslich soll das zu wählende Modell auch den Bedürfnissen der Eltern und der Kinder gerecht werden.

Die Behörden haben neben dem Ist-Zustand Modelle mit einer Schulkommission, einem Rektorat und einer Geschäftsleitung geprüft. Nach Abwägen aller Vor- und Nachteile kamen beide Räte zur Überzeugung, dass das Modell mit einer Geschäftsleitung (Schulpräsident und Schulleitungspersonen) den Anforderungen am besten gerecht wird. Der von der Bürgerschaft gewählte Vorsteher des Ressorts Schule (Schulpräsident) ist von Beginn an in die Geschäfte involviert. Auf Grund seiner Tätigkeit im Gemeinderat kann er Themen und Projekte der Schule auf die gesamte Politik bezogen einschätzen und beeinflussen. Er kennt auch alle schulischen Hintergründe und kann so im Gemeinderat argumentieren und die Interessen der Schule wahrnehmen resp. vertreten. Die einfachen und direkten Kommunikationswege erlauben es auch den Schulleitungspersonen, ihre Anliegen direkt in den politischen Kanal einfließen zu lassen.

Austausch mit Eltern bekommt neue Form

Der Austausch mit den Eltern soll in den neuen Strukturen formell sichergestellt werden. Die Behörden legen grossen Wert auf einen regelmässigen Kontakt mit den Eltern. Er gibt nämlich nicht nur der Lehrerschaft, sondern auch der Behörde Rückschlüsse auf die Wirkung der Schule nach aussen und die in der Gesellschaft vorhandenen Bedürfnisse und Erwartungen. Die Kontakte sollen

im Rahmen von regelmässigen Zusammenkünften stattfinden.

Änderung der Gemeindeordnung im Frühjahr 2014

Die Änderung der Führungsstrukturen erfordert eine Änderung der Gemeindeordnung und anschliessend der Schulordnung. Die neue Gemeindeordnung soll der Bürgerversammlung im Frühjahr 2014 vorgelegt werden. Vorerst soll nun aber der Vorschlag der Behörden samt den sich daraus ergebenden Änderungen der Gemeindeordnung den Parteien zur Vernehmlassung zugestellt werden. Anschliessend wird der Gemeinderat über die Strukturänderung abschliessend beraten und die Vorlage an die Bürgerschaft ausarbeiten.

Abschaffung der Probezeit auf der Oberstufe

Im Kanton St. Gallen steht es jedem Schulträger frei, beim Übertritt in die 1. Sekundarklasse eine Probezeit durchzuführen oder auf sie zu verzichten. Derzeit ist es so, dass rund die Hälfte der St. Galler Schulen über eine Probezeit verfügen resp. diese abgeschafft haben.

Nach der Gegenüberstellung der Vor- und Nachteile hat der Schulrat entschieden, die bisherige zehnwöchige Probezeit beim Übertritt von der Mittel- in die Oberstufe auf Beginn des neuen Schuljahres 2014/15 abzuschaffen.

Weiterhin entscheidet der Schulrat über die Zuweisung in die Sek- resp. Realstufe auf Grund der Empfehlung der Lehrpersonen der sechsten Klassen (Zuweisungsantrag). Unverändert bleibt auch, dass die Lehrpersonen die Zuweisung vorgängig mit den Eltern besprechen und dabei versuchen, Einigkeit zu erreichen.

Durch diesen frühen Entscheid ist es möglich, sämtliche organisatorischen Fragen im Zusammenhang mit dem künftigen Oberstufenübertritt rechtzeitig aufzugleisen.

In einem nächsten Schritt wird sich eine Arbeitsgruppe, welche im Blick auf die Reformen der Oberstufe 2012 gebildet wurde, mit weiteren möglichen Anpassungen im Bereich der Oberstufe auseinandersetzen. Allfällige Neuerungen werden in diesem Zusammenhang frühestens auf das Schuljahr 2015/16 erfolgen.



Primarschulhaus Kirchacker, Eschenbach

 <p>Rickenstrasse 3 8733 Eschenbach 055 622 27 01</p> <p>Fortuna</p>	<p>Bomboniere, Engel, Geschenke, religiöse Artikel, Schmuck</p>
	<p>Annahmestelle für Uhren- und Schmuckreparaturen</p>
<p>NEU IM SORTIMENT: MODESCHMUCK ZU TOP-PREISEN! Montag geschlossen</p>	

Wir suchen **DICH!**



Die Nord-Lock Gruppe ist der weltweit führende Anbieter von Schraubensicherungs- und Vorspannsystemen. In der Nord-Lock AG, der Schweizer Niederlassung in St. Gallenkappel, bieten wir auf den **August 2014** eine

Lehrstelle Konstrukteur/in EFZ

Bist du interessiert, in einem hoch spezialisierten Betrieb täglich neu gefordert zu werden und dich zu einem fachlich kompetenten und innovativen Konstrukteur ausbilden zu lassen? Wir ermöglichen in unserem internationalen Unternehmen eine spannende und abwechslungsreiche Ausbildung!

Wenn du folgende Qualifikationen mitbringst, bist du vielleicht schon bald unser neuer Lernender:

- Abschluss Sekundarstufe A oder vergleichbares Niveau
- Gute Leistungen in Mathematik, Physik, Geometrie und technischem Zeichnen
- Begeisterung für Technik und Maschinenbau
- Gutes räumliches Vorstellungsvermögen und logisches Denken
- Freude an kreativem Denken und exaktem Arbeiten
- Motivierte und lernbereite Persönlichkeit

Fühlst du dich angesprochen? Wenn du Interesse hast, in diesem spannenden Umfeld deine berufliche Laufbahn zu starten, dann melde dich noch heute. Wir freuen uns auf deine vollständige Bewerbung (Lebenslauf mit Foto, Schulzeugnisse, Stellwerk) per Mail an personal@nord-lock.ch oder per Post zu Händen von Frau Petra Oberholzer an untenstehende Adresse. Fragen zu dieser Lehrstelle beantwortet dir gerne Herr Christian Raimann, Berufsbildner, Telefon 055 284 62 47.

Nord-Lock AG
Rietwiesstrasse 2, CH-8735 St. Gallenkappel
www.nord-lock.ch

NORD-LOCK®
Bolt securing systems

METZGETE
Mi, 30.10.2013
bis So, 3.11.2013



Rest. Bannholz
Brigitte Wieland
Bannholzstr. 16
8638 Goldingen
Tel. 055 284 14 55
www.bannholz.net
restbannholz@bluewin.ch

Lauter schweinische Leckereien !!! Mmmm
(Während der Metzgete gibt's leider keine Cordonbleus)

Montag und Dienstag geschlossen
Durchgehend warme Küche bis 21.00, So bis 19.30 Uhr

Cordonbleu isst mer im Bannholz
LOGISCH!



energy-day13

LED? Fragen und Antworten anlässlich des energyday13 am 30. Oktober 2013 im Dorftreff.

Im Rahmen des energyday13, welcher dem Thema «Beleuchtung» mit Schwergewicht «LED» gewidmet ist, bietet die Schweizerische Lichtgesellschaft SLG interessierten Gemeinden und Elektrizitätsversorgungsunternehmen (EVU) an, für ihre Bevölkerung Informationsveranstaltungen in Form von Tischmessen durchzuführen.

Die Energiestadt Eschenbach hat diese Gelegenheit genutzt und eine solche Tischmesse für die ganze Region organisiert.

Fachleute gehen davon aus, dass LED-Leuchten in Zukunft zur Standardbeleuchtung werden. Das Informationsbedürfnis der Bevölkerung ist gross und somit ist eine konstruktive und kompetente Beratung vor Ort und in den Gemeinden gefragt.

Die Tischmesse im Dorftreff, welche durch Fachleute und Mitglieder der SLG (LED-Produzenten, Leuchtenhersteller) durchgeführt wird, bietet Gelegenheit, alles Wissenswerte über LED und deren Zukunft zu erfahren.

Der Eintritt ist natürlich kostenlos.
(Details siehe Inserat rechts oben)



WAS SIE SCHON IMMER ÜBER LED WISSEN WOLLTEN.

Am 30. Oktober 2013 von 18.00 bis 21.00 findet im Dorftreff an der Rapperswilerstrasse 18 in Eschenbach im Rahmen des energyday13 eine Tischmesse statt.

Informieren Sie sich über die modernste Beleuchtungstechnik und lassen Sie sich von den Fachleuten vor Ort beraten.

Weitere Informationen zum energyday13 finden Sie unter energyday.ch



FG Eschenbach

Mit Mut und Freude in die Zukunft

Vortrag, Oberstufenzentrum Eschenbach, Aula

Mittwoch, 20.11.2013 – 20-22 Uhr

Mit der positiven Selbstbeeinflussung gelingt vieles besser und leichter. Köbi Meile erläutert, wie und warum Gedanken, Worte und Gefühle unser Leben verändern können. Er sagt: wir sind stärker als wir denken und können mehr als wir ahnen.

Kursleitung: Köbi Meile (Referent)
Anmeldung: Nicht erforderlich
Kosten: Freiwilliger Unkostenbeitrag
Verantwortung: Sonja Wespe, 055 282 49 18,
sonja.wespe@fg-eschenbach.ch



Bewilligte Bauvorhaben

Die Baukommission bewilligte vom 19. September bis 9. Oktober 2013 folgende Bauvorhaben:

- Reichmuth Siegfried und Verena, Speerstrasse 6, 8638 Goldingen: Ersatz Ölheizung durch Wärmepumpe mit 2 Erdwärmesonden, Speerstrasse, Goldingen
- Kuster Roman, Speerstrasse 1, 8733 Eschenbach: Umbau EFH, Fätzikonstrasse 5b, Eschenbach
- Furrer Peter, Schmerikonstrasse 31, 8733 Eschenbach: Ersatz Holzheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe, Schmerikonstrasse, Eschenbach
- Wolf Daniel und Madeleine, Kreuzstrasse 30, 8640 Rapperswil: EFH und Freiluftschwimmbad, Alpenblickstrasse 28, Eschenbach
- Koller Anton und Helena, Gerendingerstrasse 11, 8735 St. Gallenkappel: Zufahrt/Privatstrasse, Gerendingerstrasse, St. Gallenkappel
- Blöchlinger Esther, Au 57, 8735 Rüeterswil: Ersatz und Erweiterung Jauchegrube und Mistlager, Au, Rüeterswil
- Wildhaber August und Theresia, Rütihalde 9, 8727 Walde: Anbau Geräte-raum und Autounterstand, Rütihalde 9, Walde
- Grob André und Nicole, Lüttschbach 22, 8733 Eschenbach: Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe, Delggstrasse 8, Bürg, Neuhaus
- Baukonsortium Oertig/Schubiger, alte Schmerikonstrasse 3, 8733 Eschenbach: EFH, Dreierwaldstrasse 18, Ermenswil
- Politische Gemeinde Eschenbach, Rickenstrasse 12, 8733 Eschenbach: Anbau Vordach, Rapperswilerstrasse 20, Eschenbach



gähwiler
TREUHAND AG

Kirchgass 3 8733 Eschenbach
T 055 292 19 00 F 055 292 19 01
info@gaehwiler-treuhand.ch



Erschliessung und Überbauungsplan Bless-Twirren I

Das Amt für Raumentwicklung und Geo-information des Baudepartements des Kantons St. Gallen hat am 30. September 2013 den Teilzonenplan und den Überbauungsplan Bless-Twirren I mit besonderen Vorschriften genehmigt. Ebenso wurde vom Tiefbauamt am 19. September 2013 der Teilstrassenplan Twirrenstrasse / Rainweg / Blessweg / Twirrenweg genehmigt. Auch die Bewilligungen für den Bachdurchlass liegen vor.

Die koordinierte Bewilligungsverfügung ist nun durch die Gemeinde am 9. Oktober 2013 der Bauherrschaft, Bildstöckli AG, Eschenbach, eröffnet worden.

Die Publikation zur Rechtskraft des Teilzonenplans mit den Zonenplananpassungen ist auf Seite 15 dieses Hefts zu finden.



urs brunner ub
Schreinerarbeiten
Küchen Parkett

Der Schreiner fürs Feine

ub Schreinerei | Steinenbrugg 17 | 8733 Eschenbach | www.ub-schreinerei.ch | info@ub-schreinerei.ch
T 055 244 54 72 | F 055 244 54 73 | M 079 620 66 19

Abendunterhaltung

Turnhalle Goldingen
Samstag, 26. Oktober 2013

13.30 Uhr

Nachmittagsvorstellung
20.00 Uhr

Abendvorstellung mit Tanz und
Unterhaltung
(ab 18.30 Uhr warme Küche)

Volkstanzgruppe Goldingertal



8. RACLETTE OBIG

Bald isch im Skiclub wieder Raclette-Zyt!

Freitag, 25. Oktober 2013, ab 19.00 Uhr
Samstag, 26. Oktober 2013, ab 18.00 Uhr

im Atzmännig (unterhalb Sesselbahn)

Barbetrieb mit **DJ 20ab4i** am Freitag und **DJ Hillary** am Samstag
Gratis-Taxi für die Heimfahrt

Reservationen unter 079 385 87 25 oder E-Mail
raclette@scgoldingen.ch (Fränzi Blöchlinger)

Raclette à discrétion mit diversen Zutaten – nur 24.00 pro Person

Mir freuet üs uf vieli Raclette-Fans!





CREATIV-PLANBAU
www.creativ-planbau.ch
Exklusive Ideen inklusive!

www.kosmetik-donauer.ch

info@kosmetik-donauer.ch



**Donauer -
Kosmetik**

Termin ganze Woche nach Vereinbarung

Gewerbeweg 4, 8735 St. Gallenkappel
 Tel. 041 755 27 16 / 076 310 42 23



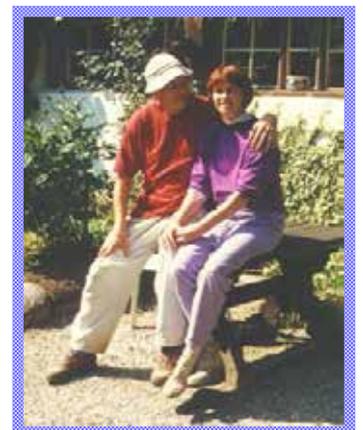
*Wir freuen uns, allen Bewohnern
 der Gemeinde Eschenbach unser soeben
 erschienen Buch bekannt zu geben,
 entstanden in der Stille des Goldinger Tobels
 in der ehemaligen Töpferei "Blaue Taube".*

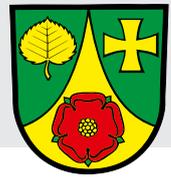
Print-Buch: ISBN 978-3-8442-6180-6 / Fr 19.-

E-Book: ISBN 978-3-8442-6612-2 / Fr 13.-

*Schnuppern Sie gern auf www.epubli.de
amazon.de oder weltbild.ch*

Walter Christiansen & Marianne Strolz, Goldingen
 Tel. 055 - 284 17 77 / E-Mail: blauetaube@bluewin.ch





Todesmeldungen

– **Keller, Mario**, Ermenswil, geboren am 26. Februar 1955, gestorben am 24. September 2013

ABFALL & ENTSORGUNG

Grüngut

- Fr. 18.10., Goldingen & St. Gallenkappel
- Mo. 28.10., Eschenbach
- Do. 31.10., Goldingen & St. Gallenkappel

Häckslerdienst

- Sa. 19.10., St. Gallenkappel
- Sa. 26.10., Goldingen

Papier

- Mi. 30.10., Walde & Rüeterswil
- Sa. 02.11., Eschenbach
- Sa. 09.11., St. Gallenkappel*

Karton

- Di. 05.11., Eschenbach



*Die Papiersammlung vom 06.11. in St. Gallenkappel ist auf den 09.11. verschoben und wird durch den Blauring St. Gallenkappel durchgeführt.



Erleben Sie als Raiffeisen-Mitglied
die Schweizer Pärke zum halben Preis.

Als Raiffeisen-Mitglied besuchen Sie drei Schweizer Pärke Ihrer Wahl und erhalten 3 x 50 % Ermässigung auf das Bahnbillet und auf eine Hotelübernachtung. Der Schweizer Nationalpark im Engadin und weitere 16 Pärke erwarten Sie. www.raiffeisen.ch/paerke

Raiffeisenbank am Ricken
 Eschenbach | St. Gallenkappel | Ernetschwil | Schmerikon
 Telefon 055 286 24 00 | www.raiffeisen.ch/am-ricken

Raiffeisenbank Goldingen-Wald
 Hauptsitz in Goldingen | Geschäftsstelle in Wald ZH
 Telefon 055 284 63 53 | www.raiffeisen.ch/goldingen-wald

RAIFFEISEN



Gemeinde Eschenbach SG

Amtliche Bekanntmachungen



Schneeräumung auf öffentlichen Strassen und Plätzen

Die Planung des Winterdienstes in der Gemeinde Eschenbach mit den unterschiedlichen Anforderungen ist eine Herausforderung. Es ist nachvollziehbar, dass die Wünsche und Ansprüche an den Winterdienst sehr unterschiedlich sind. Der Winterdienst bezweckt, die Verkehrssicherheit für alle Benutzerinnen und Benutzer der öffentlichen Strassen und Wege der Gemeinde Eschenbach bei Schneefall, Eis- und Schneeglättebildung zu gewährleisten. Erste Priorität haben die Gemeindestrassen 1. und 2. Klasse.

Damit die Räumungsarbeiten nicht behindert werden, sind öffentliche Strassen, Wege und Trottoirs frei zu halten. Dies betrifft insbesondere das Abstellen und Parkieren von Fahrzeugen, Anhängern usw. Diese sind, sollten sie eine bevorstehende Schneeräumung behindern, frühzeitig zu entfernen. Wir bitten alle Fahrzeughalter Fahrzeuge, Anhänger usw. auf privatem Grund abzustellen. Fahrzeuge, welche die Schneeräumung behindern, können auf Kosten und Gefahr des Halters durch die Polizei entfernt werden, wenn dieser nicht erreichbar ist oder sich weigert, das Fahrzeug wegzustellen. Sie ersparen sich und der Gemeinde damit zusätzlichen Aufwand und Kosten.

Für Fahrzeuge, die auf öffentlichen Strassen, Plätzen und Trottoirs abgestellt werden, wird keine Haftung für Schäden infolge Schneeräumungsarbeiten übernommen.

Auch nicht zurückgeschnittene Bepflanzung längs Strassen und Trottoirs behindern oft die Arbeit der Räumungsequipen. Sorgen Sie bitte doch rechtzeitig dafür, dass diese Tätigkeit bei Wintereinbruch abgeschlossen ist. Die entsprechenden Richtlinien dafür finden Sie im «Eschenbach aktuell» Nr. 14.

TEPPICH

CV-BELÄGE

DER BODEN ZUM WOHNFÜHLEN

Die Bodenfachleute mit Ideen

PARKETT

KORK

möbelruegg

Rapperswilerstrasse 2 8733 Eschenbach
055 282 11 51 moebel.rueegg@bluewin.ch

die boden fachleute

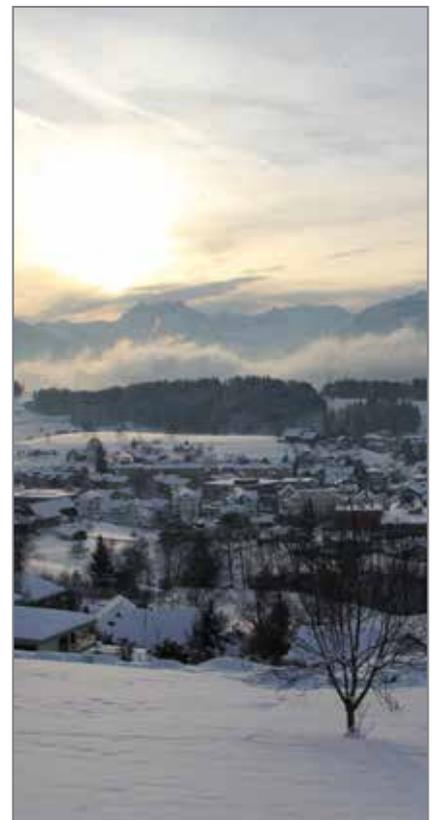
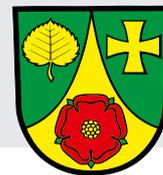


Foto: Roman Gubler



Teilstrassenplan Sonnenbergstrasse

Gemeindestrasse 3. Klasse Nr. 3.68, Goldingen

Klassierung / Bezeichnung

Die Sonnenbergstrasse bleibt unverändert als Gemeindestrasse 3. Klasse (Nr. 3.68) eingeteilt.

Auf das Kostenverlegungsverfahren kann verzichtet werden, da sich die Bauherrschaft vertraglich zur Kostentragung verpflichtet hat.

Öffentliche Auflage

Der Teilstrassenplan Sonnenbergstrasse liegt während dreissig Tagen, d. h. vom 21. Oktober bis 19. November 2013, bei der Gemeindeverwaltung (Büro 15, Rickenstrasse 12) zur öffentlichen Einsicht auf.

Wer im Zusammenhang mit dem Teilstrassenplan Sonnenbergstrasse private Rechte abtreten muss, die aus dem Grundbuch ersichtlich sind, erhält eine persönliche Anzeige. Die Linienführung ist während der Auflagefrist im Gelände abgesteckt.

Rechtsmittel

Gegen den Teilstrassenplan und das Strassenbauprojekt, die Strassenklassierung und die Zulässigkeit der Bodenabtretung kann innerhalb der Auflagefrist beim Gemeinderat Eschenbach schriftlich sowie mit Begründung und Antrag Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 Abs. 1 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege, sGS 951.1).

8733 Eschenbach, 18. Oktober 2013

Der Gemeinderat



Rechtsgültigkeit eines referendumpflichtigen Erlasses

(Art. 28 f. RIG, sGS 125.1, Art. 13 ff. Gemeindeordnung)

Nachdem innert der Referendumsfrist vom 15. April 2013 bis 24. Mai 2013 keine Urnenabstimmung verlangt worden ist, hat der vom Gemeinderat am 18. September 2012 erlassene

Teilzonenplan Bless-Twirren I

mit der Genehmigung durch das kantonale Baudepartement vom 30. September 2013 Rechtsgültigkeit erlangt. Der Teilzonenplan Bless-Twirren I beinhaltet Zonenplananpassungen bei Teilen der Grundstücke Nrn. 154, 155, 2033 und 2035 für eine verbesserte Erschliessung des Baugebiets.

8733 Eschenbach, 18. Oktober 2013

Der Gemeinderat



Gut geplant ist halb gebaut



Patrick und Roland Oberholzer

Planung

Bereits im September 2012 wurde an einer 1. OK Sitzung über das generelle Konzept und die Grösse der Ausstellung diskutiert und erste Ideen zur Einteilung zusammengetragen. Schon damals stellte sich heraus dass infolge der fusionierten Gemeinden, das Raumbedürfnis mit einer grösseren Festhalle auf der Westseite des Dorftreffs gedeckt werden muss. Dies wurde dann auch bestätigt als sich bis Ende Mai 57 Firmen angemeldet hatten. Nun konnten wir mit der Detailplanung beginnen. Ein besonderes Augenmerk lag darauf, die angemeldeten Firmen mit ihren individuellen Bedürfnissen optimal und mit einer guten Durchmischung der verschiedensten Branchen zu platzieren. Ebenfalls kam der Wunsch, eine spezielle «Gwerbler Beiz» mitten in der Ausstellung zu platzieren und zu guter Letzt galt es auch die sicherheitstechnischen Auflagen zu erfüllen. So konnte die Planung Ende August abgeschlossen werden und sie verspricht an den Ausstellungstagen einen sehr interessanten und abwechslungsreichen Rundgang. Besuchen Sie uns vom 29.11. bis 1.12.2013 und lassen Sie sich von der Vielseitigkeit des Gewerbes von Eschenbach überzeugen. Wir freuen uns auf Sie.



Manuel Egli und Fabian Oertig

Bau

Nach über einem Jahr Planung sind die Vorbereitungsarbeiten soweit abgeschlossen, dass wir nun endlich mit dem Aufbau beginnen können. Ab dem 13. November 2013 wird mit der Montage des Zeltbodens begonnen, welcher über 1'600m² misst. Etwa eine Woche später sollte das Festzelt mit einer Grösse von 21m x 65m zwischen Dorftreff und dem Fussballplatz stehen. Am 25. November 2013 wird mit dem Innenausbau für die Aussteller begonnen, sodass die Stände ab dem 27. November 2013 eingerichtet werden können. Nach der Ausstellung sind noch zwei Tage für den Rückbau des gesamten Festareals nötig. Dafür sind insgesamt über 700 Arbeitsstunden, welche von freiwilligen Helfern geleistet werden, notwendig.

ESCHENBACH, Büel
Samstag, 19.10.2013, 12 – 16 Uhr
Rohbaubesichtigung

Grosszügig gestaltete 4 ½-Zi-Whg'en (159-174 NWF) in modernem und energieeffizientem 3-Familienhaus / erhöhte, sonnige u. unverbaubare Aussichtslage in die Berge / eigener Gartenanteil / Personenlift / Direktzugang ab Tiefgarage

Verkaufspreis: ab CHF 925'000

Tel. 055 212 37 37 / www.rieben-partner.ch

IMMOBILIEN AG
RIEBEN PARTNER



Sachverständige

SEE YOU! Mach dich sichtbar.

Fussgänger und Radfahrer haben in der Nacht ein dreimal höheres Risiko zu verunfallen als am Tag. Bei Schnee, Regen oder Gegenlicht, erhöht sich das Unfallrisiko gar bis auf das Zehnfache. Eine gute Sichtbarkeit kann also Leben retten. Sich dessen bewusst zu sein ist auch für Kinder auf dem Schulweg sowie für Seniorinnen und Senioren sehr wichtig. Besondere Vorsicht gilt auf unbeleuchteten Strassen und beim Queren von Strassen. In dunkler Kleidung sind Personen von Autofahrenden nachts erst aus 25 Metern Distanz erkennbar. Die Zeit für eine Reaktion ist damit zu knapp. Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn Brems- und Ausweichmanöver rechtzeitig eingeleitet würden. Reflektierendes Material kann dazu beitragen.

Reflex-Material ist im Abblendlicht eines Autos aus 140 Metern Distanz sichtbar und ermöglicht den Autolenkenden, rechtzeitig zu reagieren und einen Unfall zu verhindern. (Sichtdistanzen: dunkel gekleidet = 25 Meter, hell gekleidet = 40 Meter.)

Gemeindebibliothek
Eschenbach



Rappersvillerstr. 12
 8733 Eschenbach
 055 286 24 93
 bibliothek@eschenbach.ch

Bücher-Kaffee der
Bibliothek Eschenbach



Donnerstag, 31.10.2013
von 9:30 bis 10:30 Uhr

Die Bibliothek Eschenbach lädt Sie ein zum gemütlichen Bücher-Kaffee im Café Mürtschen.

Frau R. Stämpfli, Buchhändlerin, präsentiert Neuheiten von Liebes-Geschichten über Krimis bis Heiteres. Kommen Sie vorbei und stöbern Sie bei einem Kaffee mit.

Alle sind ♥ -lich willkommen!



Pro Juventute
Briefmarkenverkauf 2013

In den nächsten startet der traditionelle Briefmarkenverkauf von Pro Juventute im Kanton St. Gallen.

Nach den Herbstferien sind, wie schon Generationen vor ihnen, wieder Hunderte von Schülerinnen und Schülern mit den gelben Prospekten unterwegs. Das diesjährige Angebot umfasst nebst den beliebten Sonderbriefmarken auch eine ganz besondere Neuheit: Den Gwundernase-Kalender – eine Sammlung wertvoller Spiel- und Spassimpulse für die ganze Familie.



Adventsmarkt Goldingen Anmeldung

Alle Anbieter von Handwerk, Dekorationen, Eingemachtem, Geräuchertem, Spielsachen, Verpflegung vor Ort, usw. sind herzlich eingeladen, sich für den diesjährigen Goldinger Adventsmarkt vom 01.12.2013 anzumelden.

Aus organisatorischen Gründen können nur Anbieter mit rechtzeitiger Anmeldung berücksichtigt werden. Benötigt werden Informationen über

- Standbetreiber (wichtig für Standbeschriftung)
- Kontaktadresse, Telefonnummer, Mailadresse
- Angebot
- Platzbedarf (halber oder ganzer Stand)
- Strombedarf (nur für Elektrogeräte (Herdplatte = ca. 2KW)

Anmeldungen nehmen bis 02.11.2013 entgegen:

- Manuela Bertschinger, Goldingen (manuela@kreativmanu.ch) oder
- Edi Bachmann, Landi Goldingen.

Wir freuen uns schon heute auf viele Anbieter und einen schönen und vergnüglichen Tag.

IG Goldingertal

Samstag, 19. Oktober 2013

ESCHENBACHER CHILBI



**10%
CHILBIRABATT**
AUF ALLES! ...und viele
Spezialangebote
ZUM HALBEN PREIS!!



Und jedes Kind erhält natürlich gratis einen Ballon nach Wahl.



Gasthaus zum Ochsen
8732 Neuhaus

Wir suchen nach Vereinbarung

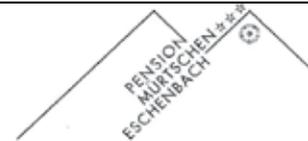
versierte Küchenhilfe

Einsätze Mo. und Di. über Mittag;
bei Banketten v.a. am Freitagabend, Samstag oder Sonntag.
- Arbeitszeiten flexibel/nach Absprache; Basis Stundenlohn.

Wir freuen uns über Ihren Anruf oder kommen Sie vorbei:
Kilian Blöchliger, Rest. Ochsen Neuhaus: Tel.055 282 35 86



ALTERSHEIM
BERG
ST. GALLENKAPPEL



Das Gesundheitswesen bietet ein breites Spektrum an interessanten Berufsmöglichkeiten. Die Tätigkeitsfelder sind sehr abwechslungsreich und verantwortungsvoll – wir arbeiten als Menschen für Menschen.

Als Folge des steigenden Pflegebedarfs suchen wir für den Bereich Pflege der Pension Mürttschen per 1. Januar 2014 oder nach Vereinbarung

Dipl. Pflegepersonal (DN I, DN II, HF – mit Potential für eine Stationsleitung)

Dipl. Pflegepersonal für die Nachwache (DN I, DN II), Teilzeit möglich

Im Zuge einer Nachfolgeregelung suchen wir für den Bereich Verpflegung der Pension Mürttschen per 1. Januar 2014 oder nach Vereinbarung

Koch (80 – 100%)

Im Zusammenhang mit einer Neuorganisation im Bewohner- und Gästeservice suchen wir für den Bereich Verpflegung der Pension Mürttschen per 1. Januar 2014 oder nach Vereinbarung

Mitarbeiterin Service (mit Ablösungen im Restaurant Mürttschen), Teilzeit möglich

Nähere Angaben zu den Stellen finden Sie auf www.muerttschen.ch oder www.altersheimberg.ch

**HIER
KÖNNTE
IHR
INSERAT
STEHEN**

*Format F /
55x93mm /
CHF 76.80*

Unihockey Plauschturnier

16. -17. November 2013
Dorftreff Eschenbach

Weitere Infos und Anmeldung unter
www.uhceschenbach.ch



KULTUR ESCHENBACH

Weinbestellung

Exklusivverkauf Eschenbacher "Bildstöckli Wy"

Anzahl Fl. (solange Vorrat)

Rotwein 7,5 dl
Cabernet, Jg. 2012

Weisswein 7,5 dl
Sauvignon blanc, Jg. 2012



Preis pro Flasche: Fr. 17.50

Gesamtpreis:

Fr.
Bitte bar bezahlen beim Abholen. Danke.

Abholfrist:

ab Bestelleingang **bis 15. November 2013** während den Büroöffnungszeiten beim Empfang der Gemeindeverwaltung Eschenbach

Name, Vorname:

Strasse / Ort:

Tel. Nr.: Unterschrift:

Bestell-Talon bitte senden an die Gemeindeverwaltung Eschenbach, Rickenstrasse 12, 8733 Eschenbach

E-Mail: info@eschenbach.ch / Fax: 055 286 15 16

Die Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt (solange Vorrat).



18. Oktober 2013 bis 8. November 2013

Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
18.10.	20.00	Bauernchilbi 2013	Restaurant Chrüz	Viehschaukommission Eschenbach
19.10.		Häckslerdienst	St. Gallenkappel	
19.10.		Jahrmart & Chilbi	Eschenbach	
19.-20.10.		Fischstand	Dorfschulhausplatz Eschenbach	Musikgesellschaft Helvetia, Eschenbach
19.10.	09.00-11.30	1. Herbstwanderung	Spielplatz St. Gallenkappel	Verkehrsverein St. Gallenkappel
23.10.	14.00	15. Linth Jass Cup	Restaurant Atzmännig Talstation	Sportbahnen Atzmännig/ Luzius Goldiger
23.10.	16.30-20.30	Blutspenden	Dorttreff	Samariterverein Eschenbach und Umgebung
24.10.	14.30-16.30	Muki-Treffen	Mehrzweckraum Schulhaus Dorf Goldingen	Muki-Treff-Frauen Goldingen
24.10.	19.30	Gut gerüstet für den Notfall	Mehrzweckraum Schulhaus Dorf Goldingen	FMG Goldingen
25.-26.10.		Raclette-Obig	Atzmännig	SC Goldingen
26.10.		Häckslerdienst	Goldingen	
26.10.	13.30/20.00	Chränzli Volkstanzgruppe Goldingertal	Turnhalle Goldingen	Volkstanzgruppe Goldingertal
26.10.	20.00	Rob Spence «Das KänguMuh»	Dorttreff	Kulturkommission Eschenbach
28.10.		Grüngut-Abfuhr	Eschenbach	
28.10.	10.00-18.00	Aussteller für Adventsmärt St. Gallenkappel 2013	Artho-Halle, St. Gallenkappel	Verkehrsverein St. Gallenkappel
28.10.	20.00	Spitex-Herbstvortrag	Aula Oberstufenzentrum Breiten, Eschenbach	Spitex-Verein Eschenbach, Goldingen, St. Gallenkappel, Sch'kon
28.10.	20.00-22.00	Monatsübung	Werkdienstgebäude Eschenbach	Samariterverein Eschenbach und Umgebung
30.10.		Papiersammlung	Walde & Rüeterswil	
30.10.		energyday13	Dorttreff	Energiekommission
31.10.		Grüngut-Abfuhr	Goldingen & St. Gallenkappel	
02.11.		Papiersammlung	Eschenbach	
05.11.		Kartonsammlung	Eschenbach	
05.11.		Senioren-Mittagstisch	Gasthaus zum Rössli, Goldingen	Pro Senectute
05.11.	13.45	Schogg-Erlebnis	Läderach AG	FMG Goldingen
07.11.		Offener Mittagstisch	Pension Mürtschen, Lichthof	Pension Mürtschen
08.11.		Herbstversammlung	noch offen	SC Goldingen
08.11.		Senioren-Mittagstisch	Restaurant Rössli, St. Gallenkappel	Pro Senectute
09.11.		Papiersammlung	St. Gallenkappel	